

Arbeiter ja unter Umständen ihr Pensum nicht erreichen. Das Reparieren und Instandhalten der Maschinen stellt eine eigene Funktion dar, für die der Instandhaltungsbeamte, auch Reparaturenmeister genannt, ein Fachmann auf diesem Gebiet, verantwortlich ist, der sich an die schriftlichen Maßregeln des Arbeitsverteilungsbüros halten muß.

In Amerika, wo die Gewerbepolizei viel weniger streng durchgeführt ist als bei uns, ist dieser Faktor der wissenschaftlichen Betriebsführung besonders wichtig. Aber auch in Deutschland kommt trotz strengster Gewerbepolizei und peinlichst genau durchgeführter Fabrikinspektion noch mancher Unglücksfall vor, der sich bei wissenschaftlicher Betriebsführung vermeiden ließe. Das eine steht fest: Hetzen können die Arbeiter nicht, und gerade dieses Hetzen veranlaßte bisher die meisten Unglücksfälle, da die Arbeiter dann nicht mehr auf die Maschinen achteten. Schuld daran waren meistens die Prämien des alten Systems, die solches Hetzen begünstigen. Taylor ging deshalb anders vor. Dadurch, daß der ganze Arbeitsgang genau vorgeschrieben wird, daß auch die Geschwindigkeit, mit der die Maschinen laufen sollen, von sachverständigen Leuten bestimmt wird, daß jede Reparatur nach Vorschrift ausgeführt und schriftlich bestätigt werden muß, daß Unregelmäßigkeiten der Maschinen im Interesse der Arbeiter sofort gemeldet werden müssen, daß die Arbeitszeit in jedem einzelnen Fall festgesetzt wird, werden bei wissenschaftlicher Betriebsführung Unglücksfälle infolge schlechter Arbeit oder Maschinendefekte so gut wie vermieden. Die praktische Erfahrung bestätigt diese Behauptungen.

Diese Tatsache gibt für die Bewertung der wissenschaftlichen Betriebsführung ganz neue Gesichtspunkte. In der Regel spricht man bei Diskussionen über das System nur von Kostenvermindierungen, Lohnerhöhungen, Steigerungen der Arbeitsgeschwindigkeit und dgl. mehr. Diese doch so wichtige Vermeidung von Unglücksfällen wird fast immer außer acht gelassen. Aber selbst wenn die wissenschaftliche Betriebsführung keine anderen Verdienste hätte als die, daß es die heute leider noch so zahlreichen entsetzlichen Unglücksfälle vermindern hilft, so würde schon das allein die Lebensarbeit Taylors wert gewesen sein, und die Mühe aller lohnen, die sich dem System widmen.